

# Esra

## Fragebogen

1. Wer hat Kyrus alle Königreiche gegeben? (1:2)

Der HERR, der Gott des Himmels.

2. Was machten die Nachbarn, als die Familienhäupter von Juda und Benjamin hinaufzogen, um das Haus des HERRN zu bauen? (1:6)

Sie stärkten die Hände der Juden mit silbernen und goldenen Geräten, mit Gütern und Vieh und Kleinodien, ausser dem, was sie alles freiwillig gaben.

3. Wie viele Männer aus der Familie Haschums kehrten aus der Gefangenschaft zurück? (2:19)

223.

4. Was machten Jeschua, der Sohn Jozadaks, und seine Brüder, sowie Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und seine Brüder? (3:2-7)

Sie bauten den Altar Gottes, um Brandopfer darauf darzubringen und feierten das Laubhüttenfest so, wie es geschrieben steht.

5. Und sie stimmten einen Wechselgesang an und dankten dem HERRN und lobten ihn, dass er so gütig ist und dass seine Gnade ewiglich währt über Israel; und das ganze Volk lobte den Herrn mit grossem Freudengeschrei darüber, dass nun der Grund für das Haus des Herrn gelegt war. (3:11)

6. Unter welchem Vorwand kamen die Widersacher Judas und Benjamin daher? (4:2) Sie gaben an, zusammen mit den Juden bauen zu wollen und gaben vor, Gott genauso suchen zu wollen, wie sie es taten.

7. Was warfen die Widersacher in der Folge den Juden in ihrem Schreiben an den König Artasasta vor? (4:12-13)

Dass die Juden eine böse und aufrührerische Stadt wieder aufbauen wollten, dass sie keine Steuern, keinen Zoll und kein Weggeld bezahlen und damit das königliche Einkommen schmälern würden.

8. Wie reagierte der König auf diesen Brief? (4:21)

Er gab Befehl, dass man den Männern wehre und die Stadt nicht gebaut werden solle.

9. Wie bezeichneten sich die Ältesten, als Tatnai sie befragte, weshalb sie wieder am Tempel arbeiteten? (5:11)  
**Als Knechte des Gottes des Himmels und der Erde.**
10. Worin bestand der Erlass des Königs Darius in Esra 6? (6:7)  
**Lasst sie arbeiten an diesem Haus Gottes; der Statthalter von Juda und die Ältesten der Juden sollen das Haus Gottes an seiner Stätte wieder aufbauen!**
11. Was brachte man zur Einweihung des Hauses Gottes dar? (6:17)  
**100 Stiere, 200 Widder, 400 Lämmer, 12 Ziegenböcke als Sündopfer.**
12. Von wo zog Esra herauf nach Jerusalem und wie war er gebildet? (7:6)  
**Esra zog von Babel herauf. Er war Schriftgelehrter und wohlbewandert im Gesetz Moses.**
13. Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des Herrn zu erforschen und zu tun, und in Israel Gesetz und Recht zu lehren. (7:10)
14. Was stand in der Vollmacht des Königs Artasasta für Esra im Zusammenhang mit Steuern und Zoll? (7:24)  
**Es war niemand berechtigt, Steuern, Zoll oder Weggeld einem Priester, Leviten, Sänger, Torhüter, Tempeldiener und Diener im Haus Gottes aufzuerlegen.**
15. Was hatte Gott dem König ins Herz gegeben? (7:27)  
**Das Haus des HERRN in Jerusalem zu verherrlichen. (Auch ein Bezug zu den vorherigen Versen ist möglich.)**
16. Weshalb schämte sich Esra, vom König ein Heer und Reiter anzufordern? Wie drückte er dies aus? (8:22-23)  
**Er hatte zum König gesagt: "Die Hand unseres Gottes ist über allen, die ihn suchen, zu ihrem Guten; seine Stärke aber und sein Zorn sind gegen alle, die ihn verlassen!" So fasteten Esra und seine Begleiter, erflehten sich dies von ihrem Gott, und Er erhörte sie.**
17. Wie drückte sich die Bestürzung Esras über die Mischehen äusserlich aus? (9:3) **Er zerriss das Hemd und das Obergewand, raufte sein Haupthaar und den Bart und sass bestürzt da.**

18. Nenne 2-3 Beobachtungen aus Esras anschliessendem Gebet. (9:6-15)  
z.B. Er schämte sich vor dem Herrn; er bekannte die Grösse der Schuld seines Volkes; er erkannte, dass auch die Wegführung eine Folge der Sünde Israels war und allein Gottes Gnade der Grund für die Rückführung war; er sah sein Volk als Knechte; er bekannte, dass sein Volk Gottes Gebote verlassen hatte; er nannte die Sünde konkret beim Namen; er bekannte, dass Israel nicht vor Gott bestehen könne; usw.
19. Was geschah während dem Bussgebet von Esra? (10:1)  
Eine grosse Versammlung von Männern, Frauen und Kindern versammelte sich und das Volk weinte sehr.
20. Wozu forderte Schechanja Esra nach seinem Bekenntnis auf? (10:4)  
Steh auf, denn du musst handeln in dieser Sache! Wir wollen dir beistehen; führe es mutig aus!
21. Wozu forderte Esra das Volk auf und wie reagierte es auf diese Forderung? (10:11-12) Das Volk sollte vor dem Herrn ein Bekenntnis ablegen und tun, was Ihm wohlgefällig ist und sich von den fremden Frauen und den Völkern des Landes absondern.  
Die Gemeinde war bereit, nach Esras Forderung zu handeln.
22. Mit welcher Auflistung endet das Buch Esra? (10:44)  
Mit einer Liste der Männer, die fremde Frauen genommen hatten (angefangen bei den Priestern und Leviten).